



Mädchensekundarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Medienmitteilung vom 7. Januar 2020

Wiler Eltern brauchen Sicherheit bezüglich Kathi

Der Entscheid des Verwaltungsgerichts SG zur Aufhebung des Nachtrags I des Schulvertrags zwischen der Stadt Wil und der Stiftung Schule St. Katharina steht. Stiftungsrat und Kathi-Mitarbeitende, vor allem aber Schülerinnen und Eltern wissen erneut nicht, wie es mit dem Kathi weitergehen wird. Für die nächsten fünf Jahre kann das Kathi ganz sicher weiterbestehen, denn es gilt der „Basis“-Vertrag aus dem Jahre 1996.

Wil, 07. Januar 2020 – Kurz vor Weihnachten erfahren alle Beteiligten rund um die Beschwerde gegen den Parlamentsbeschluss von Februar 2016 (Infobox) vom Entscheid des Verwaltungsgerichts: Die Beschwerde der Jungen Grünen Wil-Fürstenland wird gutgeheissen, der Nachtrag I zum Vertrag aus dem Jahr 2016 aufgehoben. Armin Eugster, Präsident der Stiftung St. Katharina, sagt dazu, dieser Entscheid bedeute nicht das Aus für die Schule. Denn der Vertrag aus dem Jahre 1996 der Stadt (Infobox) mit dem Kloster sei massgebend. Will heissen: Während mindestens weiteren fünf Jahren können Wiler Schülerinnen das Kathi besuchen, da der genannte Vertrag frühestens auf Ende Juli 2025 gekündigt werden kann. Ob die Stiftung gegen den Gerichtsentscheid trotzdem Beschwerde einreicht, wird sich nach eingehender Analyse und Absprache mit dem Stadtrat Wil zeigen.

Konstruktive Gespräche – Realklassen und Bubensek

Stiftungspräsident Eugster bedauert den Verwaltungsgerichts-Entscheid trotzdem: „Noch mehr bedauere ich aber, dass wir inmitten konstruktiver Gespräche mit der Stadt Wil erneut nicht wissen, wie es auf lange Sicht weitergehen soll.“ Man habe mit der Stadt – nach dem Entscheid im Parlament im Sommer 2019 – nach Lösungen aus der vermeintlichen Sackgasse gesucht. So seien Bubensek und Realklassen geplant, denn alle zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler sollten gleiche Chancen auf Bildung im Kathi haben. Die Stiftung vertraut also weiterhin darauf, dass die Schule, die sich schon so lange bewährt, eine langfristige Zukunft hat.

Eltern beruhigen – Kathi schult weiter

Und wie sollen Wiler Eltern in der jetzigen Situation planen? Es gelte, sie mit korrekten Tatsachen aufzuklären, abzuholen und vor allem sie zu beruhigen, so die Kathi-Schulleiterin Corinne Alder. Das Kathi ist da und beschult weiterhin – interessierte Eltern können ihr Mädchen wie üblich über den Fragebogen der Stadt Wil „anmelden“. Auch alle Mädchen, die das Kathi derzeit besuchen, können ihre Schulzeit in Ruhe beenden.

Kontakt für Medienschaffende:

Armin Eugster
Präsident Stiftungsrat Schule St. Katharina
armin.eugster.wil@bluewin.ch
Telefon 071 244 19 17 / 079 289 07 52 (Dienstag, 07.01.2020, 14.00 bis 16.00 Uhr)

Aktuelle Informationen auf www.kathi.ch
Die Schulleiterin Corinne Alder gibt Eltern Auskunft.



Mädchensekundarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Infobox – Chronologie

1996	Vertrag Kloster St. Katharina und Stadt Wil über die Führung einer Mädchen-Sekundarschule durch das Kloster. Regelungsinhalt: Aufnahme-Entscheid durch die Kathi-Schulleitung, Schulgeld der Stadt, allfällige Kündigung mit einer Frist von 5 Jahren. Vertrag ist genehmigt durch Wiler Parlament und durch Erziehungsdepartement SG.
2012	Stiftung Schule St. Katharina übernimmt Trägerschaft der Mädchen-Sekundarschule
2015/16	Stadtrat beantragt Änderung des Schulvertrages, u.a. mit geänderten Bestimmungen zur Aufnahme, Losverfahren, Kündigung etc. + Vertragsübernahme durch die Stiftung
Feb. 2016	Parlament stimmt dem Nachtrag I und der Vertragsübernahme durch die Stiftung zu, kein Referendum, Beschwerde durch Dr. S. Koller /Junge Grüne Wil
2017 - 18	Projekt Schule 2020 der Stadt, u.a. Ziel: neue Oberstufenstruktur in Wil
Nov. 2018	Stadtrat beantragt Oberstufenreform ohne Kathi (und Kündigung des Schulvertrages 1996)
Aug. 2019	Parlament beschliesst Rückweisung des Geschäftes an Stadtrat, u.a. mit folg. Auftrag: Lösung suchen mit dem Kathi, mit einer Buben- und Mädchenschule, als Pilotprojekt für 6 Jahre etc.
17.12.2019	Entscheid Verwaltungsgericht SG: Aufhebung der Beschlüsse des Parlamentes von Feb. 2016 (Nachtrag I) infolge fehlender hinreichender gesetzlicher Grundlage. Der Vertrag aus dem Jahr 1996 besteht weiterhin.
03.02.2020	Ablauf der Frist für Beschwerde gegen Entscheid des Verwaltungsgerichtes SG, weitere Informationen folgen.

Infobox – Geschichte Schule St. Katharina, auch «Kathi» genannt

1808	Abkommen zwischen der Stadt Wil und dem Dominikanerinnen-Kloster (1607 gegründet) über die Führung einer «Töchterschule»
1909	Bezug des heutigen Schulhauses
1965	Nur noch Mädchensekundarschule (zuvor auch für Mädchenprimarschule zuständig)
1988	Erstellung/Bezug Ergänzungsbau
1993	Erste weltliche Führung der Schule
2012	Gründung der aktuellen Stiftung